Bad Rothenfelde
Heilbad im Osnabrücker Land
Beschlussvorlage

Abteilung/Aktenzeichen	Datum	Vorlagen-Nr.
HA 1 / Rat	18.12.2018	X/2018/316

Amt / Fachbereich	Datum
Hauptabteilung	18.12.2018

Beratungsfolge	voraussichtlicher Sitzungstermin	TOP	Status
Rat	**10.01.2019**		**Ö**

Neubesetzung von Rats- und weiteren Gremien infolge der Änderung des Stärkeverhältnisses im Rat

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Gemeinde Bad Rothenfelde nimmt zur Kenntnis, dass das Ratsmitglied Dirk Dreyer mit Schreiben vom 11.12.2018 seinen Austritt aus der Grünen-Fraktion erklärt hat und ab sofort mit der bisherigen FDP/Striedelmeyer-Gruppe lt. Schreiben vom 18.12.2018 die FDP/Striedelmeyer/Dreyer-Gruppe bildet.

2. Aufgrund des Stärkeverhältnisses der Fraktionen für die Sitzverteilung in den Ausschüssen des Rates bzw. für die Zusammensetzung des Verwaltungsausschusses wird gem. § 71 (5) NKomVG festgestellt, dass die

   CDU-Fraktion (9 Mitglieder) weiterhin über 3 Sitze in den Ratsausschüssen sowie 2 Sitze im Verwaltungsausschuss,

   die SPD-Fraktion (5 Mitglieder) weiterhin über 2 Sitze in den Ratsausschüssen und 1 Sitz im Verwaltungsausschuss,

   Alternative 1 (Losentscheid zugunsten der „FDP/Striedelmeyer/Dreyer-Gruppe):

   die FDP/Striedelmeyer/Dreyer-Gruppe (3 Mitglieder) über 1 Sitz in den Ratsausschüssen und 1 Sitz im Verwaltungsausschuss

   Alternative 2 (Losentscheid zugunsten der Grünen-Fraktion):

   die FDP/Striedelmeyer/Dreyer-Gruppe (3 Mitglieder) über 1 Sitz in den Ratsausschüssen sowie über ein zusätzliches Mitglied mit beratender Stimme (Grundmandat der FDP/Striedelmeyer/Dreyer-Gruppe) im Verwaltungsausschuss

   sowie

   Alternative 1 (Losentscheid zugunsten der FDP/Striedelmeyer/Dreyer-Gruppe):

   die Grünen-Fraktion (3 Mitglieder) über 1 Sitz in den Ratsausschüssen sowie über ein zusätzliches Mitglied mit beratender Stimme (Grundmandat der Grünen-Fraktion)

Alternative 2 (Losentscheid zugunsten der Grünen-Fraktion):

die Grünen-Fraktion (3 Mitglieder) – wie bisher – über 1 Sitz in den Ratsausschüssen und 1 Sitz im Verwaltungsausschuss

verfügt.

3. Für die neue Zusammensetzung des Verwaltungsausschusses wird gem. § 75 (1) NKomVG bestimmt, dass

Alternative 1 (Losentscheid zugunsten der FDP/Striedelmeyer/Dreyer-Gruppe):

an Stelle der Beigeordneten Anna Kebschull nunmehr das Ratsmitglied Martin Diekamp als Beigeordneter dem Verwaltungsausschuss angehört; seine Vertreter sind das Ratsmitglied Günter Striedelmeyer und als Stellvertreter das Ratsmitglied Dirk Dreyer.

Das Ratsmitglied Anna Kebschull gehört als zusätzliches Mitglied mit beratender Stimme (Grundmandat der Grünen-Fraktion) dem Verwaltungsausschuss an; ihre Vertreter sind das Ratsmitglied Dirk Lange-Mensing und als Stellvertreter das Ratsmitglied Michael Beetz.

Alternative 2 (Losentscheid zugunsten der Grünen-Fraktion):

das Ratsmitglied Martin Diekamp als zusätzliches Mitglied mit beratender Stimme (Grundmandat der FDP/Striedelmeyer/Dreyer-Gruppe) dem Verwaltungsausschuss angehört; seine Vertreter sind das Ratsmitglied Günter Striedelmeyer und als Stellvertreter das Ratsmitglied Dirk Dreyer.

Die übrige Zusammensetzung des Verwaltungsausschusses mit

dem 1. Stellv. Bürgermeister Edmund Tesch,
der 2. Stellv. Bürgermeisterin Claudia Klotzbach und
dem Beigeordneten Franz-Josef Albers

bleibt unverändert.

Die vorstehende Besetzung des Verwaltungsausschusses wird gem. § 71 (5) NKomVG festgestellt.

4. Aufgrund der (Neu-)Benennungen durch die „FDP/Striedelmeyer/Dreyer-Gruppe“ sowie der Grünen-Fraktion ergibt sich für die betroffenen Ratsausschüsse und die Gesellschafterversammlung Kur GmbH Bad Rothenfelde folgende (neue) Besetzung:

Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss - unberührt

Finanz- und Betriebsausschuss – unberührt

Schul-, Jugend- und Sozialausschuss – unberührt

Tourismuausschuss

Fraktion/ Gruppe	Mitglied
CDU	Ratsfrau Pohlmann
CDU	Ratsfrau Schneider
CDU	Ratsherr Wernemann
SPD	Ratsfrau Temme
SPD	Ratsfrau Kell
Grüne	Ratsherr …. **Neu**
FDP/Striedelmeyer/Dreyer	Ratsherr Diekamp

Andere Person gem. § 71 Abs. 7 NKomVG	1 Vertreter „DEHOGA Ortsverband B.R.“ Frau Rosemarie Gätje
Andere Person gem. § 71 Abs. 7 NKomVG	1 Vertreter des Gewerbevereins „Wir für Bad Rothenfelde“ Herr Henning Mayer

Finanz- und Betriebsausschuss

Fraktion/ Gruppe	Mitglied
CDU	Ratsherr Tesch
CDU	Ratsherr Meyer zu Theenhausen
CDU	Ratsherr Kuchenbecker
SPD	Ratsherr Brinkmann
SPD	Ratsfrau Kell
Grüne	Ratsherr Beetz
FDP/Striedelmeyer/Dreyer	Ratsherr Dreyer **Neu**

Gesellschafterversammlung Kurverwaltung Bad Rothenfelde GmbH

Fraktion/ Gruppe	Mitglied	Stellvertreter
CDU	Ratsfrau Klotzbach	Ratsherr Wernemann
CDU	Ratsherr Kuchenbecker	Ratsherr Meyer zu Theenhausen
CDU	Ratsherr Vater-Lippold	Ratsfrau Pohlmann

SPD	Ratsfrau Temme	Ratsfrau Kell
SPD	Ratsherr Bunselmeyer	Ratsherr Albers
Grüne	Ratsherr Lange-Mensing	Ratsfrau Kebschull
FDP/Striedel-Meyer/Dreyer	Ratsherr Dreyer	Ratsherr Diekamp **Neu**

Die Grünen-Fraktion benennt anstelle des bisherigen Vorsitzenden des Tourismusausschusses (Ratsherrn Dreyer) das Ratsmitglied ……. zum/zur neuen Ausschussvorsitzenden.

Die vorstehenden Ausschussbesetzungen werden gem. § 71 (5) NKomVG festgestellt.

Unterschriften	
Abteilungsleiter/in:	Bürgermeister

Sachverhalt

Mit der als Anlage beigefügten Austrittserklärung vom Ratsmitglied Dirk Dreyer vom 11.12.2018 und dem Übertritt zur bisherigen FDP/Striedelmeyer-Gruppe (Schreiben vom 18.12.2018 wird als Anlage beigefügt) könnten sich aufgrund des neuen Stärkeverhältnisses der Fraktionen Änderungen in der Sitzverteilung im VA und in den Ratsausschüssen ergeben. Dies hängt – zumindest beim VA – vom Ausgang des Losentscheids nach § 71 Abs. 2 Satz 5 NKomVG ab.

Verwaltungsausschuss

Die Grünen-Ratsfraktion verliert ein Fraktionsmitglied; die neue FDP/Striedelmeyer/Dreyer-Gruppe gewinnt ein Fraktionsmitglied hinzu. Beide Fraktionen verfügen über jeweils 3 Mitglieder. Die als Anlage beigefügten Berechnungen zum Zuteilungsverfahren ergeben beim VA für den noch zu verteilenden letzten Sitz gleichhohe Zahlenbruchteile/Nachkommazahlen, nämlich 0,6000). Somit muss gem. § 71 Abs. 2 Satz 5 NKomVG das Los über den vierten VA-Sitz entscheiden. Ein Losentscheid gehört zur Neubesetzung und muss in der Ratssitzung erfolgen, weil danach erst die durch den Beschluss nach § 71 Abs. 5 NKomVG festzustellende Besetzung feststeht.

Allerdings kann auf den Losentscheid verzichtet werden, wenn sich die an ihm Beteiligten über die Zuteilung einig sind.

Die Konsequenzen für die Zusammensetzung des VA sind bei einem jeweils positiven Losentscheid für die FDP/Striedelmeyer/Dreyer-Gruppe bzw. für die Grünen-Fraktion im Beschlussvorschlag dargestellt.

Sollte die FDP/Striedelmeyer/Dreyer-Gruppe den Losentscheid gewinnen, dann muss zusätzlich noch eine Wahl der beiden Stellvertretenden Bürgermeister erfolgen. Diese Wahl würde dann unter dem TOP 3 erfolgen.

Ratsausschüsse

Bei der Zusammensetzung der Ratsausschüsse ergeben sich aufgrund der geänderten Stärkeverhältnisse der Ratsfraktionen keine Änderungen in der Sitzverteilung. Die CDU-Fraktion behält 3 Sitze, die SPD-Fraktion 2 Sitze und die Grünen-Fraktion sowie die FDP/Striedelmeyer/ Dreyer-Gruppe jeweils 1 Sitz.

Das Ausschussmitglied Dirk Dreyer war Mitglied und gleichzeitig Vorsitzender des Tourismusausschusses. Er wird in der nächsten Ratssitzung ausgetauscht (§ 71 Abs. 9 Satz 3 Nr. 1 NKomVG), so dass dann auch ein Wechsel im Vorsitz ansteht. Da mit dem Verlust der Mitgliedschaft im Ausschuss der des Vorsitzes verbunden ist, muss eine neue Vorsitzende/ein neuer Vorsitzender benannt werden (§ 71 Abs. 8 Satz 4 NKomVG), wenn die bisherige Reihenfolge bestehen bleiben soll. Auch hier könnte für den letzten zu vergebenden Ausschuss ein Losentscheid nach § 71 Abs. 8 Satz 2 NKomVG in Betracht kommen, wenn sich die Beteiligten nicht über die Vergabe bzw. die Beibehaltung der jetzigen Zuteilung einig sind.

Die FDP/Striedelmeyer/Dreyer-Gruppe hat per emails vom 20.12. und 24.12.2018 mitgeteilt, dass sie keinen Anspruch auf den Vorsitz im Tourismusausschuss erhebt und diesen bei der Grünen-Fraktion zu belassen.

Zur Information: In der konstituierenden Ratssitzung am 03.11.2016 hat die CDU-Fraktion 2 Ausschussvorsitze (Finanz- und Betriebsausschuss und Schul-, Jugend- und Sozialausschuss) sowie die SPD-Fraktion (Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss) und Grünen-Fraktion (Tourismusausschuss) jeweils 1 Ausschussvorsitz erhalten.

Anlage: